



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,3% und liegt damit um 0,49 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.060.214	HGB-Eigenkapital	93.163
Fondsgebundene LV	1.067.844	verfügbare RfB	10.088
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	953.296
HGB-Bilanzsumme	2.218.762	Bestandsabbaurate	17%
HGB-Deckungsrückstellung	985.996	Passivduration	5,7
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.163	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-30.009
Risiko- und Übriges Ergebnis	-143	Marktwert Kapitalanlagen	1.030.205
Schlussüberschussanteil-Fonds	6.890	Marktwert-Bilanzsumme	2.188.753
Zahlungen Versicherungsfälle	334.140	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-812
Zinszusatzreserve	32.700	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	135.139
aktivische Bewertungsreserven	-30.009	passivische Bewertungsreserven	134.327
freie RSt für Beitragsrückerstattung	3.198	zukünftige Überschüsse	104.318
mittlerer Tarifrechnungszins	1,5%	zukünftige Aktionärsgewinne	12.920
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	3.230
		ökonomisches Eigenkapital	114.222
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,0%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,3%